

Nominieren Sie vorbildliche Unternehmen!



Unternehmen haben eine gesellschaftliche Verantwortung. Das »Forum Zukunftsökonomie«, dem auch das BUNDmagazin angehört (s. Ausgabe 4/2005), will diese Verantwortung sichtbar machen: durch den »Preis der Arbeit« für Unternehmen, die ihrer Verantwortung vorbildlich gerecht werden.

Welche Unternehmen das sind, sollen Sie, die Leserinnen und Leser des BUNDmagazins, entscheiden. Folgende Kriterien sind eine Entscheidungshilfe:

- Verantwortliches Handeln in der Gesellschaft: soziale Verpflichtungen am Standort, keine Schadstoffemissionen, hohe Ausbildungsberbereitschaft, keine Aus- oder Verlagerung zum Zweck des Lohn- oder Ökodumpings, Transparenz der Unternehmensentscheidungen für die Öffentlichkeit;
- Qualität des Produkts oder der Dienstleistung: hoher Gebrauchs-

wert für die VerbraucherInnen, Vermeidung gesundheitsschädlicher Stoffe, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, ökologische Optimierung des Produkts und der Produktion;

- Umfassende soziale und ökologische Verantwortung: Übernahme verpflichtender sozialer und ökologischer Standards bei den vor- und nachgelagerten Geschäftsbeziehungen gemäß den Kriterien der Internationalen Arbeitsorganisation ILO;
- Unternehmenskultur: demokratische Teilhabe der Beschäftigten, Frauenförderung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten und hohe Sozialstandards, Arbeitsplatzsicherheit, Diskriminierungsfreiheit für alle Beschäftigten;

- Arbeitsbedingungen: Einhaltung tariflicher Regelungen, Dispositionsspielräume für die Beschäftigten bei Arbeitszeit und Arbeitsprozess, keine Gesundheitsbelastung durch Schadstoffe und gesundheitlich belastende Arbeitsprozesse.

Diese Kriterien sollen Ihnen Anhaltspunkte geben, welches Unternehmen würdig ist, den »Preis der Arbeit« zu bekommen. Die LeserInnen des BUNDmagazins werden andere Prioritäten setzen als die von taz, Verbraucher konkret oder ver.di Publik. Gerade diese Pluralität ist den beteiligten Redaktionen wichtig.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag bis 16. Juni an: Redaktion BUNDmagazin, Dr. Norbert Franck, Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

So werden die PreisträgerInnen ermittelt

Sie nominieren Unternehmen, die Sie für preiswürdig halten. Die beteiligten Redaktionen treffen unter den Nominierten eine Vorauswahl von 20 Unternehmen. Eine von den Redaktionen benannte Fachjury wählt daraus die sieben preiswürdigsten. Diese sieben werden den LeserInnen der beteiligten Medien zur Abstimmung vorgelegt. Der »Preis der Arbeit« wird am 16. November in Berlin verliehen.